

Manuela Groß ist Festfrau

Nach drei gelösten Aufgaben sprach sie ihr „Ja“

Geraszell. (ta) Der Schützenverein „Grüne Au“ in Geraszell feiert von 25. bis 28. Juli sein 40-jähriges Bestehen mit Segnung des neuen Schützenheimes. Zu diesem großen Dorffest gehört auch eine Festfrau. Dieses ehrenvolle Amt sollte auf Wunsch der Schützen Manuela Groß übernehmen.

Deshalb trafen sich der Festausschuss des Schützenvereins „Grüne Au“ und eine Abordnung der Wiesenfeldener Schützen „Immergrün“ (Patenverein) zum traditionellen Festfraubitten. Festleiter Helmut Weber trug der Auserwählten das Anliegen der Schützen in gesetzter Versform vor. „Bevor i gib a Antwort her, bedank ich mich für die

große Ehr“, so begann Manuela ihre Antwortrede. Sie machte jedoch ihre Zusage von der Lösung drei „schwieriger Aufgaben“ abhängig: Die Bittsteller (Schützenmeister Armin Groß, Festleiter Helmut Weber aus Geraszell und Schützenmeister Rupert Schütz und Sportleiter Alois Omasmeier vom Patenverein) mussten zur Erheiterung der Gäste unter anderem Tomatensuppe mit löchrigem Löffeln essen und Schnäpse, gewürzt mit Semmelbröseln, trinken. Nachdem die Herren ihre Aufgaben bravourös gemeistert hatten, übernahm Manuela Groß das Ehrenamt. Das Duo „D’Zwingerer“ gestaltete den Abend mit Musik und launigen Einlagen.



Der Festausschuss des Schützenvereins „Grüne Au“, der Patenverein „Immergrün Wiesenfelden und Festfrau Manuela Groß mit Festdamen.